



Colore

Ein Atelier für Kinder aller Kulturen

Studiengalerie
Humanwissenschaftliche Fakultät
der Universität zu Köln

Frangenheimstraße 4, 50931 Köln
27. 07. – 26.10.2018



Colore – ein Atelier für Kinder aller Kulturen

Der hier vorliegende Katalog zeigt einen eindrucksvollen Querschnitt von Arbeiten, die in den letzten sechs Monaten in der **Akademie artig** von Kindern unterschiedlicher kultureller Herkunft entstanden sind. Die Bilder präsentieren Themen und Eindrücke der Kinder in enger Korrespondenz zu ihrer individuellen Biografie. Die Qualität der Arbeiten liegt dabei in der unmittelbaren Beziehung der jungen Künstler und dem Material. Zu sehen sind experimentelle wie persönliche Einblicke in das Erleben der Kinder. Künstlerisches Arbeiten erfordert immer wieder neue Prozesse der Auseinandersetzung mit dem eigenen Tun, persönliche Vorstellungen unter künstlerischen Kriterien umzusetzen.

Gemeinsam konnten die **Stephan Lochner Schule**, der **Verein der Freunde und Förderer der Stephan Lochner Schule e.V.** und die **Akademie artig** die Idee für das nachhaltige kunsttherapeutisch-künstlerisch ausgerichtete Projekt mit heilpädagogischer Orientierung im Sinne der Integration von jungen Migranten konkretisieren.

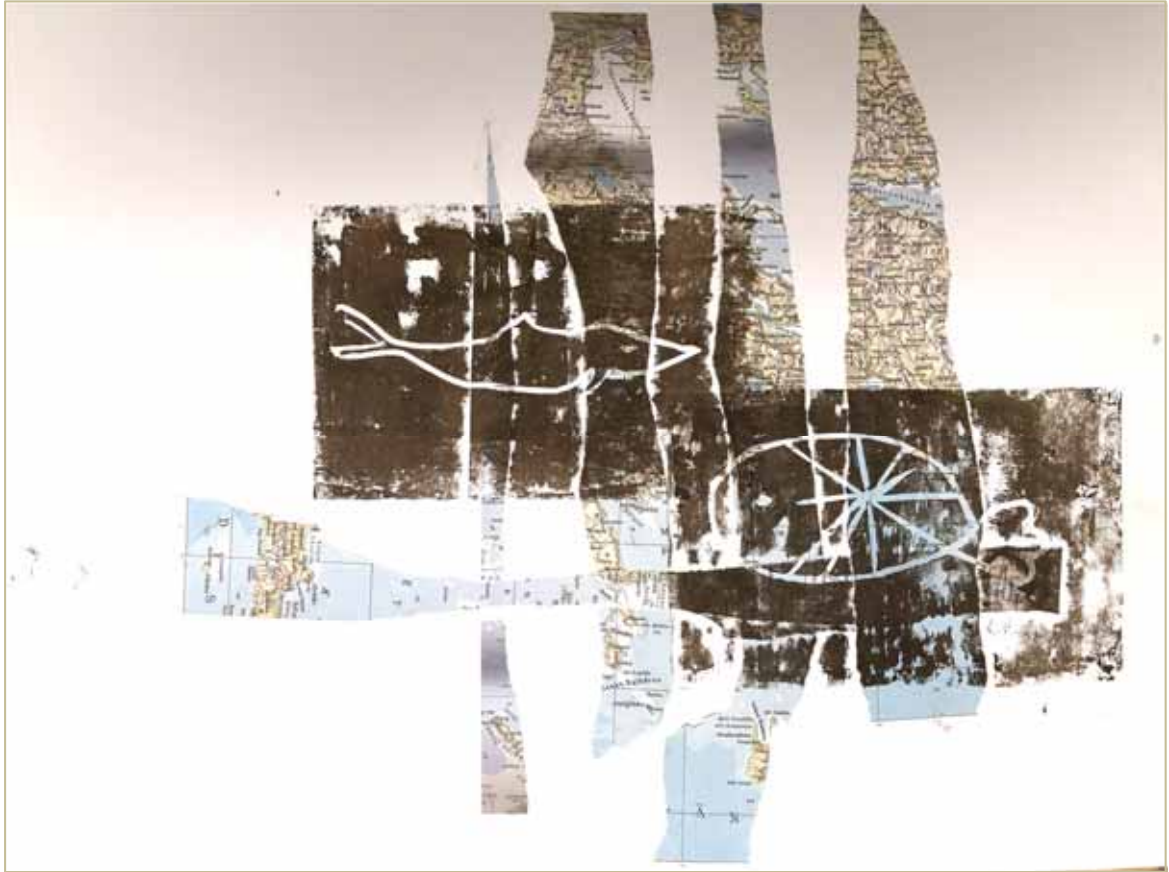
Dank freundlicher Unterstützung der **Hans-Günther-Adels-Stiftung** ist das Projekt zunächst für ein Schuljahr gesichert.

Ziel ist es, Kinder unterschiedlicher Kulturen in ihrer Kommunikationskompetenz und ihrem Eingliederungsprozess zu unterstützen, damit eine erfolgreiche Integration gelingen kann.

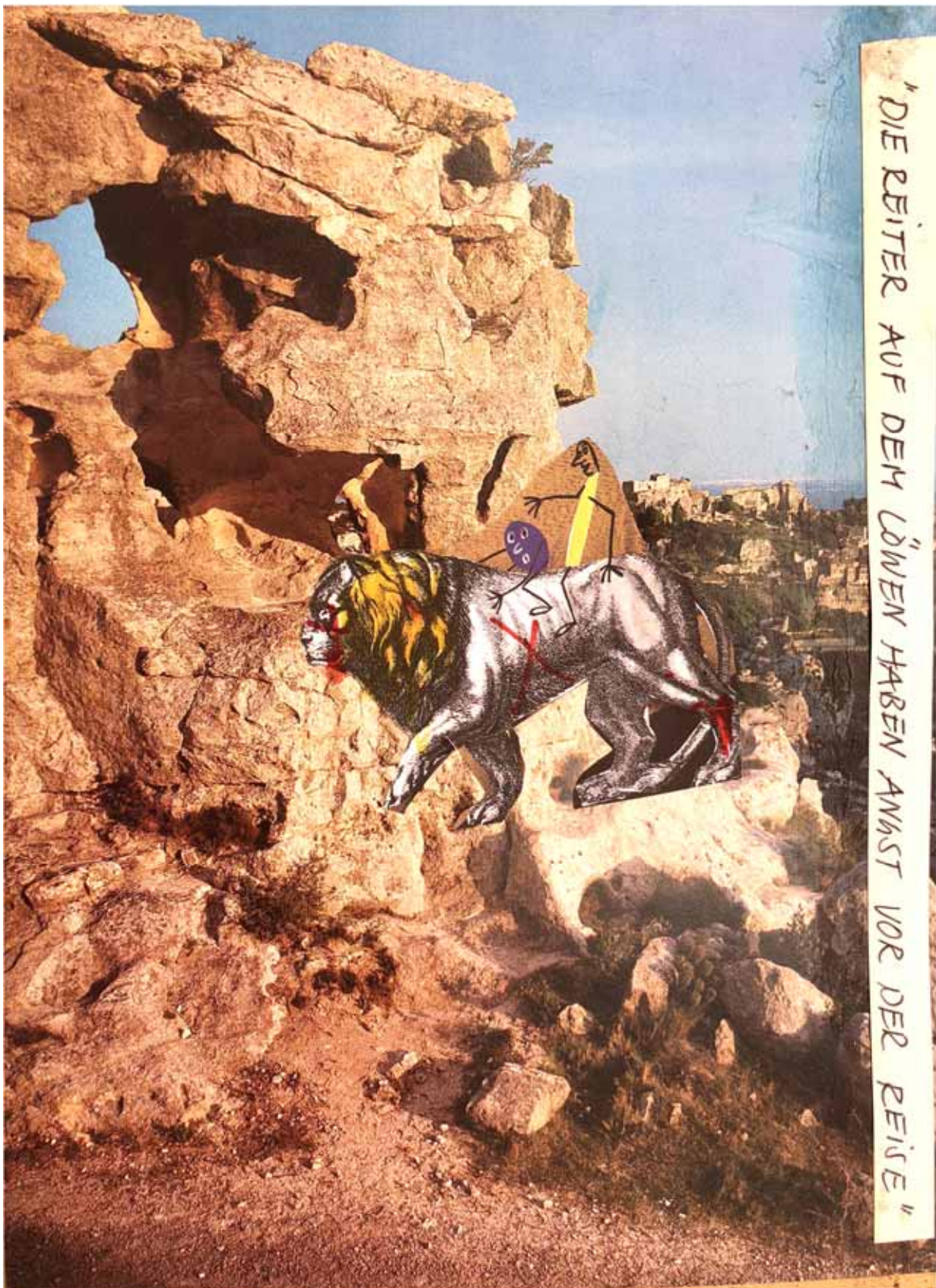
Über ein Schuljahr lang besuchen die Grundschulkinder mit Migrationshintergrund die **Akademie artig**, um individuell künstlerisch zu arbeiten im Sinne einer nonverbalen Ausdrucksmöglichkeit und interkulturellen Kompetenzförderung. Neben dem Erlernen der deutschen Sprache mittels künstlerischem Handeln werden die Kinder zudem in ihrer Entwicklung (emotional, sozial, kognitiv, motorisch) unterstützt.

Die nonverbale künstlerische Aktivität regt die Kinder ganzheitlich an und bietet ihnen vielfältige Entwicklungschancen. Dieser Prozess fördert die Persönlichkeitsentwicklung und hilft, eine neue kulturelle Identität zu entwickeln, wodurch auch gesellschaftliche Integration möglich wird.

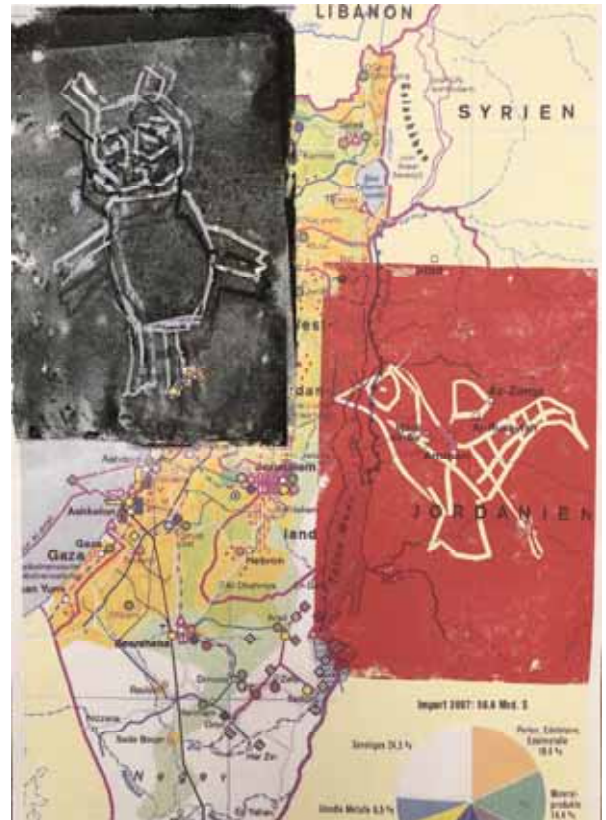
Ein Team von Fachkräften (Kunsttherapeutinnen/ Designerin) bildet die Kinder begleitend bei einer regelmäßigen wöchentlichen Atelierzeit von zwei Schulstunden darin aus, für sich selbst herauszufinden, welche Fähigkeiten und Talente sie besitzen. Alle Fachkräfte haben interkulturelle Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen in belasteten Lebenssituationen, was ihnen ermöglicht, kultursensibel und reflektiert zu agieren.



"DIE REITER AUF DEM LÖWEN HABEN ANGST VOR DER REISE"



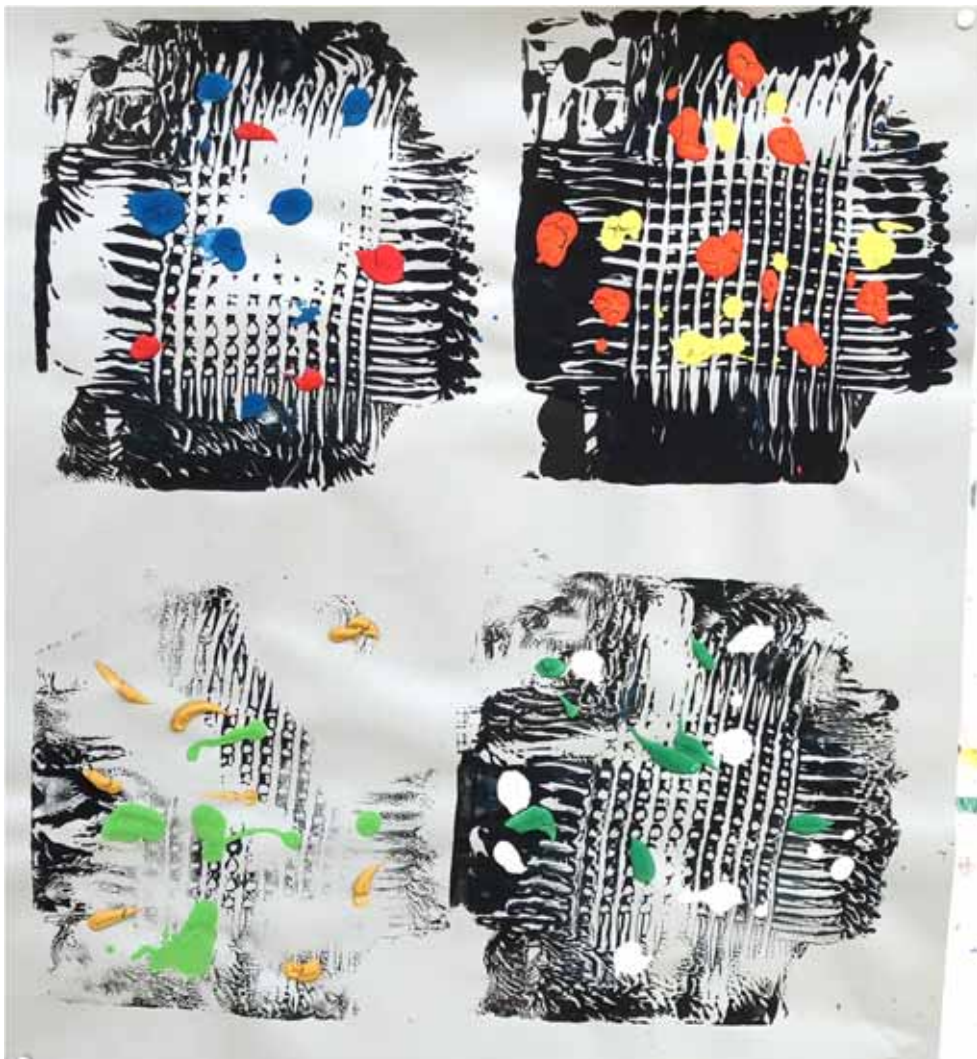






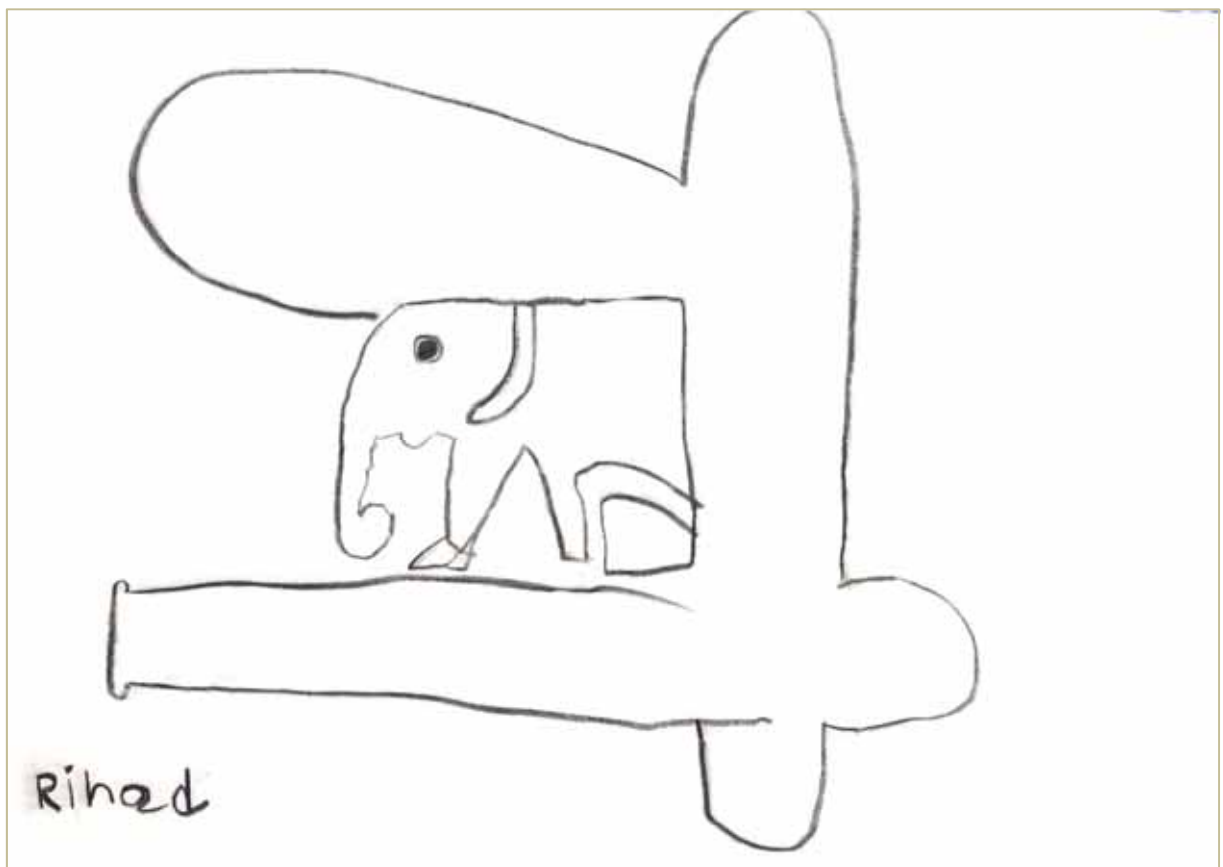
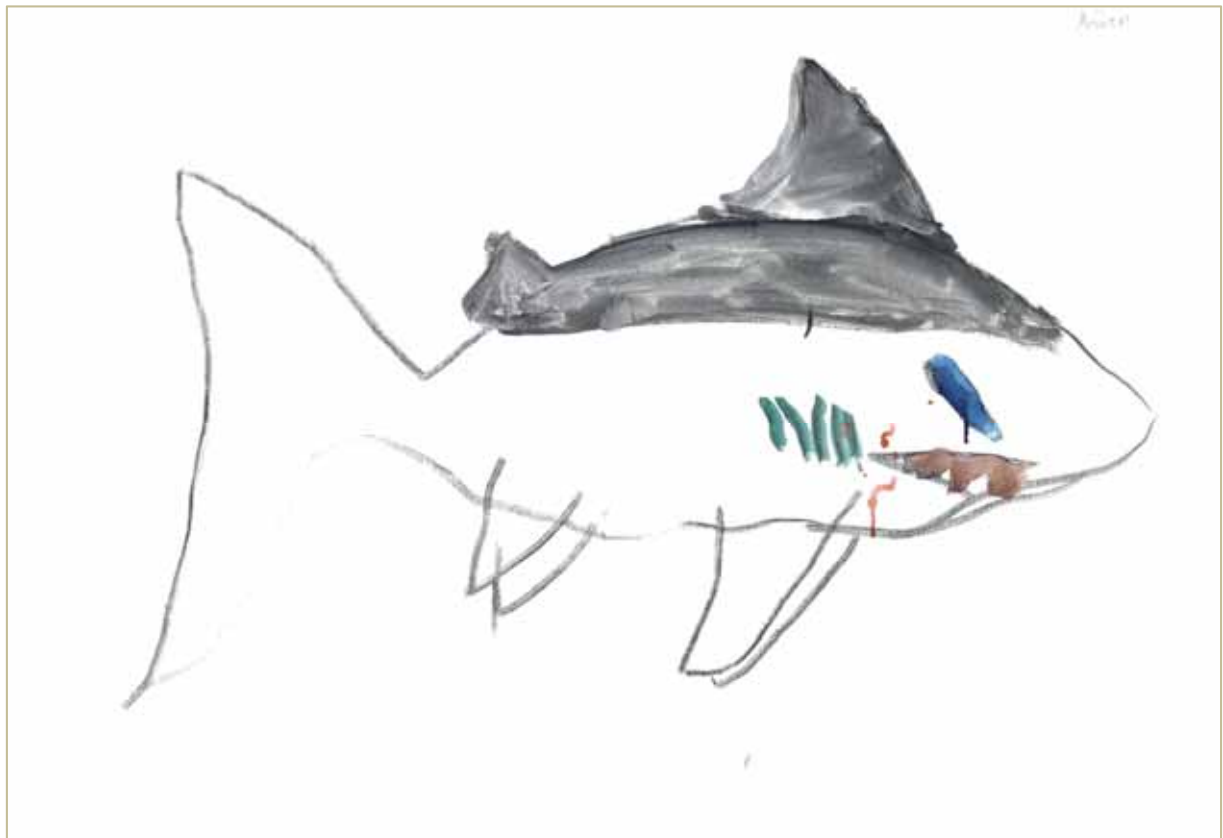


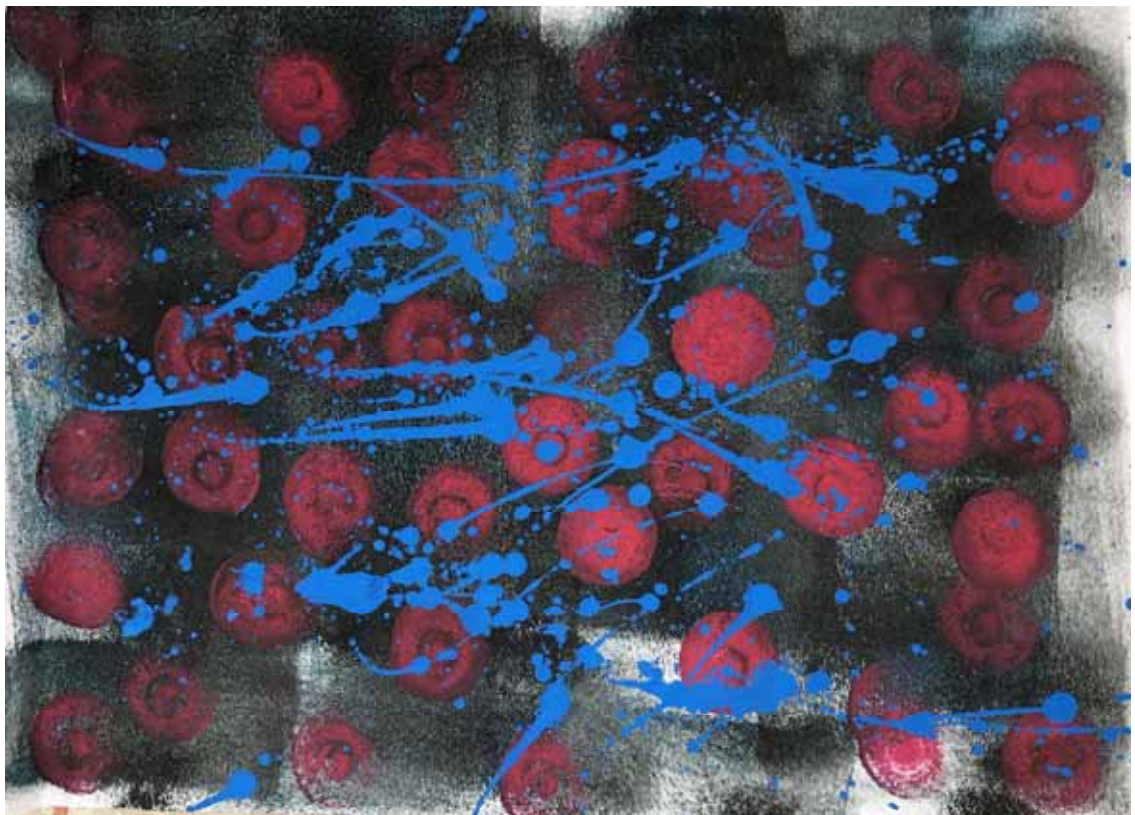
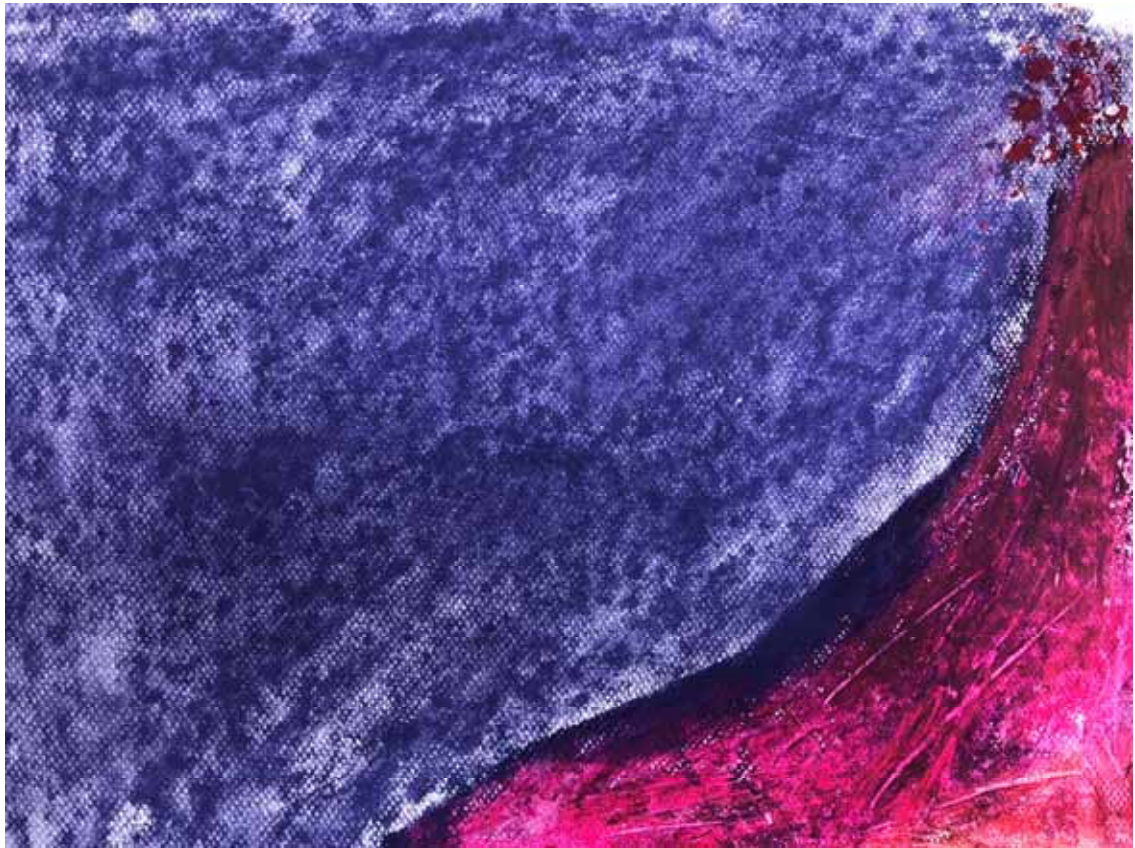






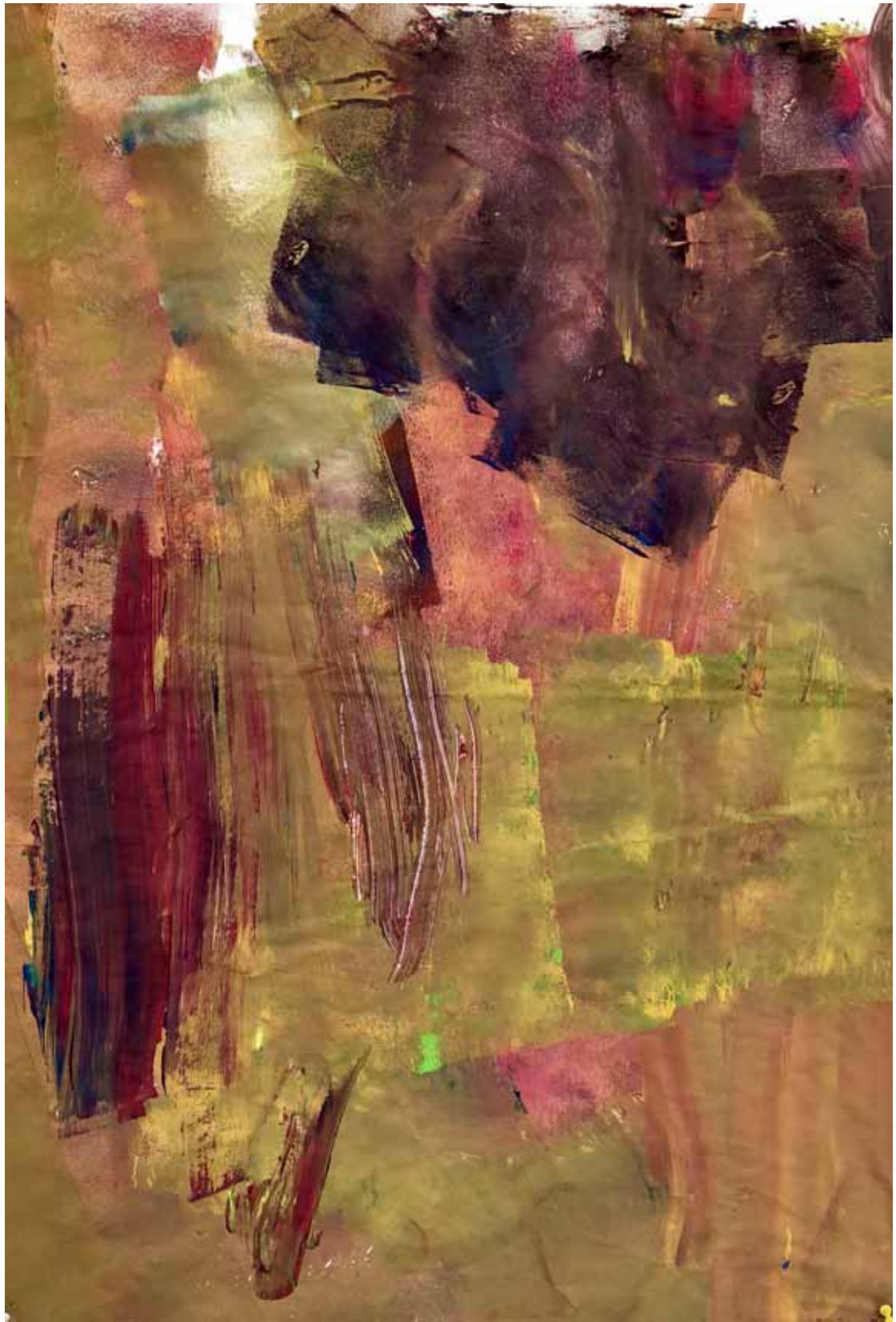


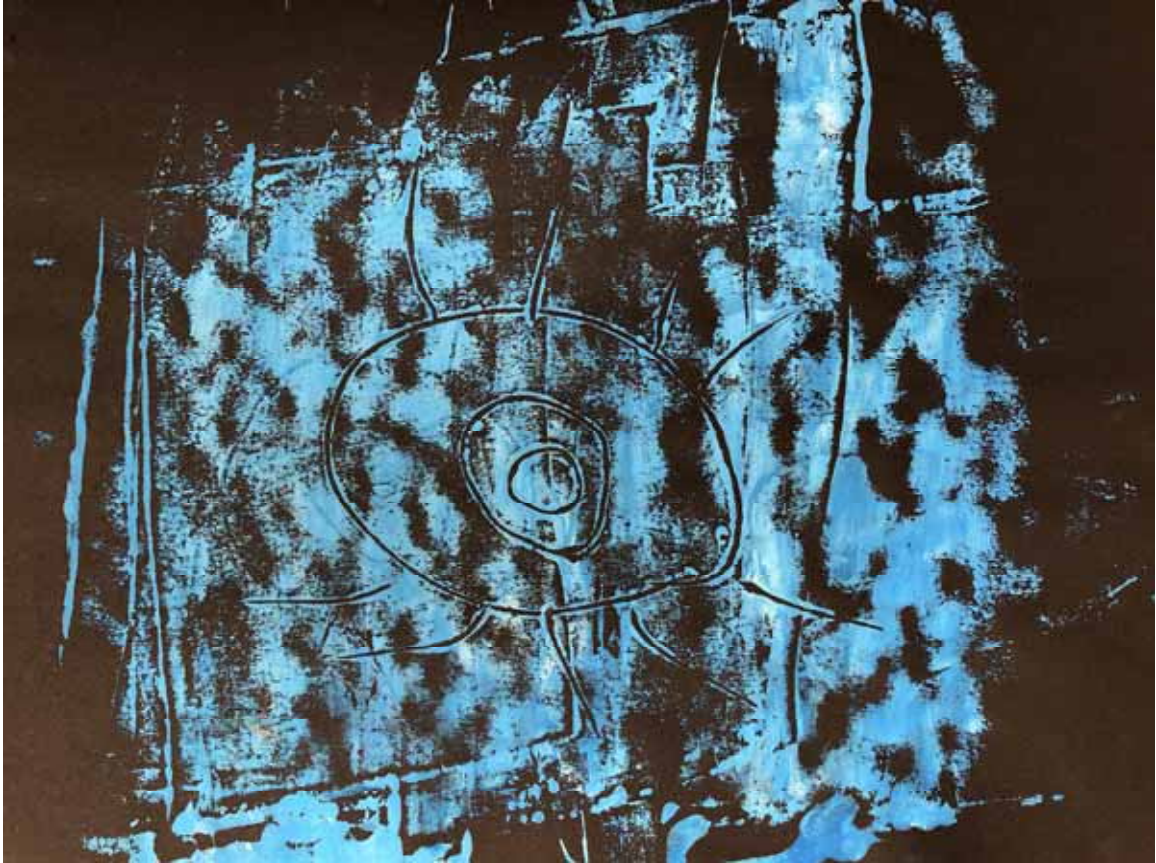




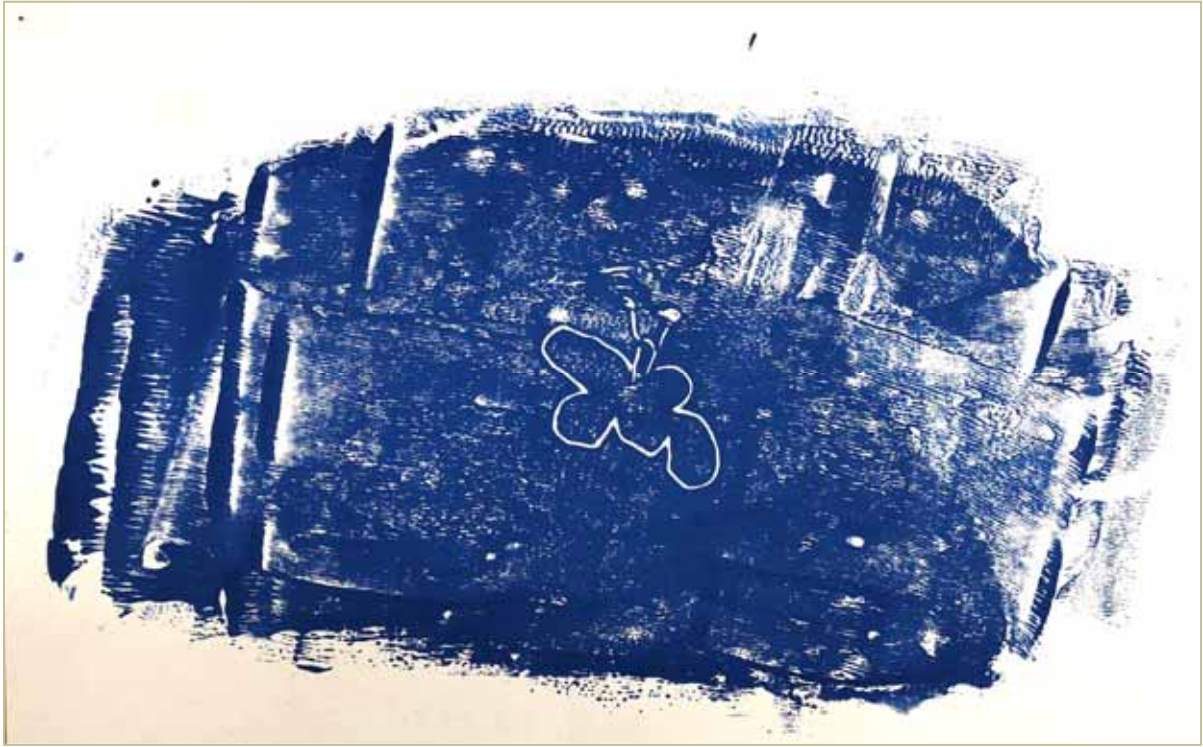


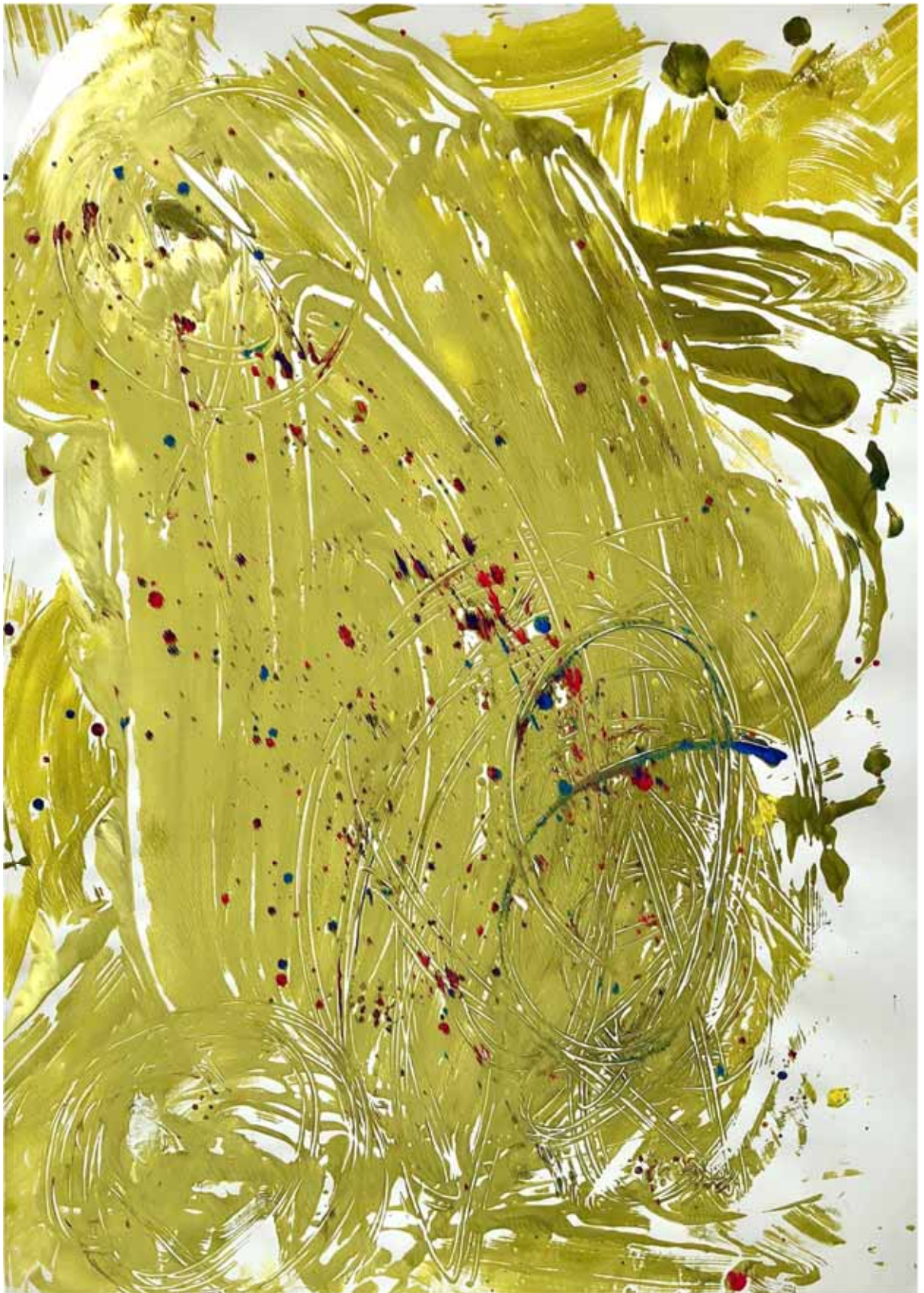














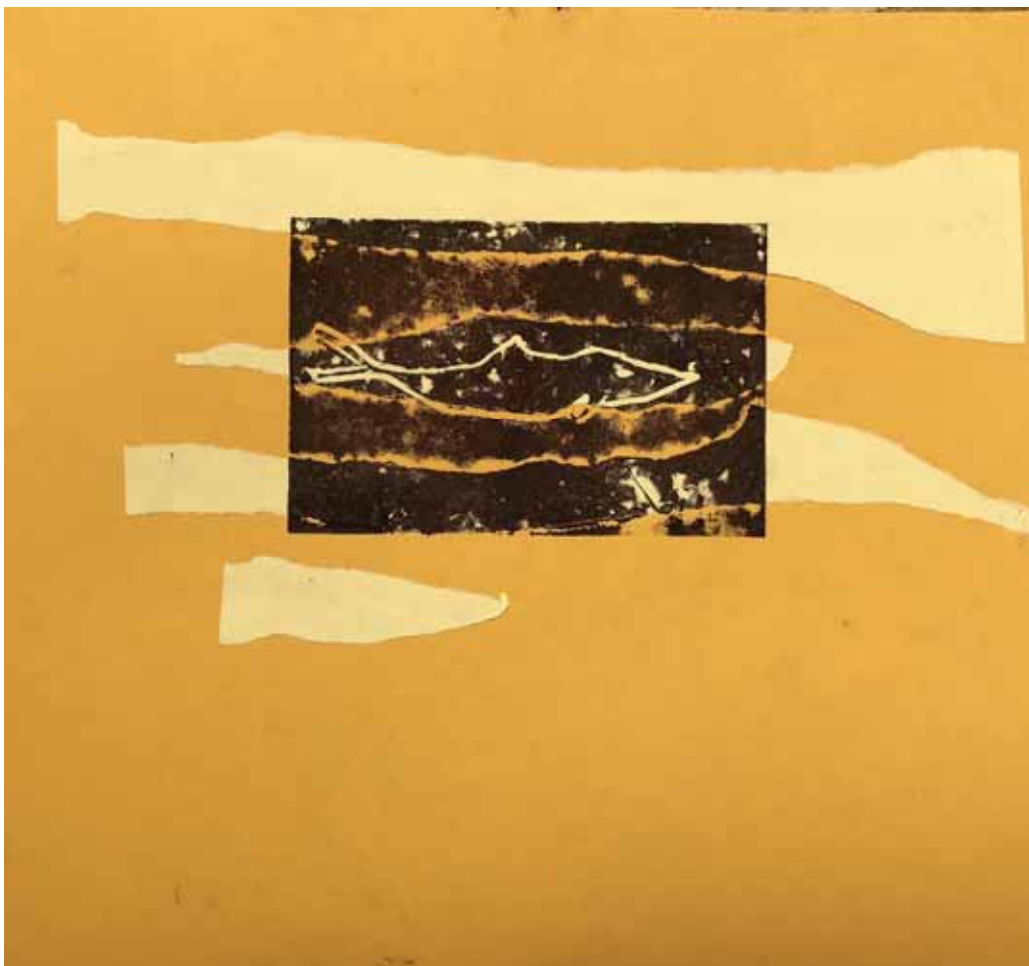
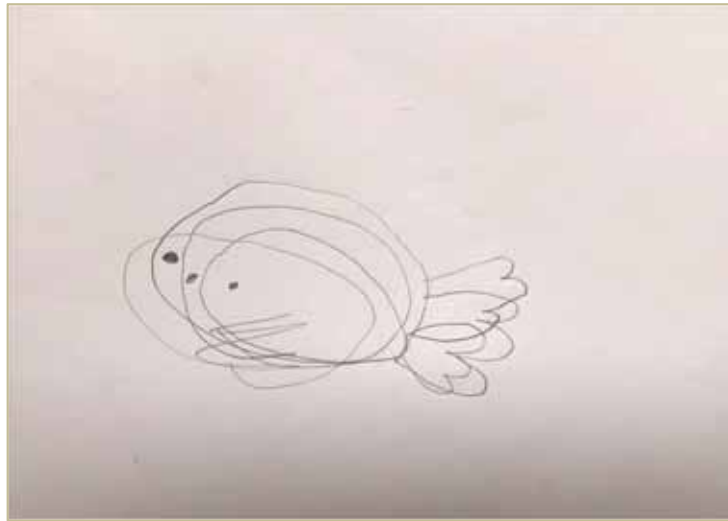


















Der Verein der Freunde und Förderer der Stephan-Lochner-Schule e.V. und die Stephan Lochner- Schule



Engagierte Eltern gründeten diesen gemeinnützigen Verein, um die Arbeit der ***Stephan-Lochner-Schule*** in der Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Die ***Stephan-Lochner-Schule*** ist ein Ort, an dem jedes Kind willkommen ist. Kinder aus der ganzen Welt mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen besuchen die Schule. Die Vielfalt der Schüler und Schülerinnen wird als Chance und Herausforderung angenommen, das Schulleben zu gestalten und für das gemeinsame Lernen zu nutzen.

Die Kinder können sich als Teil einer Gemeinschaft sehen und lernen gleichzeitig, andere zu respektieren, rücksichtsvoll, hilfsbereit und freundlich miteinander umzugehen und die Schwächen anderer zu tolerieren. Zur Umsetzung der pädagogischen Leitgedanken stellt die intensive Zusammenarbeit und Kooperation der Lehrerinnen und Lehrer untereinander eine wichtige Voraussetzung dar.

Jedes Kind hat einen eigenen Charakter, lernt anders, zeigt andere Stärken und Schwächen; diesen Gegebenheiten wird an der ***Stephan-Lochner-Schule*** eine große Offenheit entgegen gebracht. Kinder aus der ganzen Welt, die z.T. ohne deutsche Sprachkenntnisse in die Schule kommen, werden unterstützt. Durch ein besonderes Konzept besteht die Möglichkeit, die Kinder einzeln, in Gruppen oder im Klassenunterricht durch die Lehrkräfte zu fördern.

Im Schulalltag zeigt sich jedoch, dass mit dem vorhandenen Personal der großen Anzahl der Kinder unterschiedlicher Nationen nicht immer gerecht werden kann. Sie bedürfen über die Möglichkeiten der Förderung innerhalb der Schule hinaus einer außerschulischen Unterstützung, um tatsächlich in den schulischen Alltag integriert werden zu können.

Colore kann hier einen wichtigen Beitrag leisten.

Stephan Lochner Schule





Die AKADEMIE artig

Von ihrem heilpädagogisch-ressourcenorientierten Ansatz her ist die Kölner **Akademie artig** eng an die praktische und wissenschaftlich fundierte Arbeit des **Ateliers artig** angelehnt, das seit 1999 als kunsttherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche in Köln etabliert ist.

Die **Akademie artig** bietet in zahlreichen unterschiedlichen Projekten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Raum für individuelle künstlerische Prozesse. Entsprechend der Kompetenzen und auftretender Problematiken werden Inhalte und Strukturen der bildnerischen Werke mit dem Einzelnen erarbeitet. Unterschiedliche Methoden und Techniken über Malerei, skulpturale Gestaltung, Trickfilm, verschiedenen Druckverfahren, etc. werden fachkompetent vermittelt, um die einzelnen künstlerischen Prozesse sensibel durch ein multiprofessionelles Team von Kunsttherapeuten, Künstlern und Psychologen zu begleiten.

Die enge Vernetzung der Akademie mit ambulanter Praxis, klinischen Arbeitsfeldern und Forschung ermöglicht Qualitätsstandards, die sich an den aktuellen Erfordernissen der Praxis orientieren und nach dem neuesten Stand der wissenschaftlichen-kunsttherapeutischen Forschung ausgerichtet sind. Von ihrem wissenschaftlichen Verständnis her orientiert sich die Akademie am ressourcen- und prozessorientierten heilpädagogischen Ansatz der Kunsttherapie auf Grundlage eines humanistischen Menschenbildes.

Künstlerische Leitung: Dr. Angelika Preß, Dr. Rabea Müller, Tanja Pöpping

Kontakt und weitere Informationen:

Akademie artig
Beethovenstraße 27
50674 Köln
info@akademie-artig.de
0221 / 476 70 855



Impressum:

Begleitheft zur Ausstellung (Nr. 28, 2018)

Studiengalerie

Frangenheimstraße 4

50931 Köln (Gebäude 213)

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät

Department Heilpädagogik und

Rehabilitation

Lehrstuhl für Allgemeine Heilpädagogik

Arbeitsbereich Heilpädagogische

Kunsterziehung/Kunsttherapie

Dr. Hildegard Ameln-Haffke

Fotos, Texte: Dr. Rabea Müller

Dr. Angelika Preß

Layout:

Dr. Hildegard Ameln-Haffke

Druck: Hausdruckerei Universität zu Köln